



Fachtagung
Schaltanlagen
und Netzstationen

| Seite 2



Pflitsch
550-Seiten-Katalog rund um
die Kabelverschraubung

| Seite 3

- Anzeige -



LÜTZE AirSTREAM Schaltschrank-Verdrahtungssystem

- Optimierte Passivkühlung durch intelligente Kühlluftführung
- Mehr Platz und Energieeffizienz
- Weniger Hot-Spots

www.luetze.de

LÜTZE
TECHNIK MIT SYSTEM

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Maschinenbau: Auf Stagnation folgt leichtes Wachstumspus

Allen Schwierigkeiten auf vielen wichtigen Auslandsmärkten zum Trotz rechnen die Maschinenbauer für das kommende Jahr mit einer leichten Belebung ihrer Geschäfte. „Wir setzen auf die Widerstandskraft sowie Anpassungs- und Innovationsfähigkeit unserer Maschinenbauunternehmen“, zeigt sich VDMA-Präsident Dr. Reinhold Festge kämpferisch. „Unsere Produktionsprognose für 2017 lautet daher: real +1%.“ Für das laufende Jahr bekräftigen die VDMA-Volkswirte ihre Prognose, der zufolge es lediglich zu einem Nullwachstum in der realen Produktion reichen wird. „Angesichts eines schwachen weltwirtschaftlichen Umfeldes und anhaltender politischer Störungen, die unsere Geschäfte spürbar beeinträchtigen, betrachten wir dieses Ergebnis als Erfolg. Aber mehr als die Null ist aktuell einfach nicht drin“, betont Festge. Nach aktuellen Prognosen wird das Welt-Bruttoinlandsprodukt in diesem Jahr nur um 2,7% zulegen – das wäre die niedrigste Rate seit der Finanzkrise 2009. „Das reicht für den Maschinenbau nicht aus, um richtig auf Touren zu kommen, dazu müsste die Wachstumsrate mehr als 3% erreichen“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt

Ralph Wiechers. Insbesondere China fällt als Wachstumsmotor für die Welt in diesem Jahr weitgehend aus, mit teils empfindlichen Folgen nicht nur für den deutschen Maschinenbau. Andere Länder oder Regionen können diese Investitionsschwäche nur unvollständig kompensieren. Hinzu kommen neue Unsicherheiten in wichtigen Absatzmärkten wie Großbritannien oder der Türkei. Folgerichtig ging der Maschinenexport aus Deutschland im Zeitraum Januar bis Juli 2016 um real 3,4% zum Vorjahr zurück. Zuletzt hat sich das Exportklima in der Maschinenbaubranche aber wieder etwas aufgehellt, sodass weitere Rückgänge der Ausfuhren wohl vermieden werden können. Im ersten Halbjahr 2016 konnten die Maschinenbauer in Deutschland ihre reale Produktion

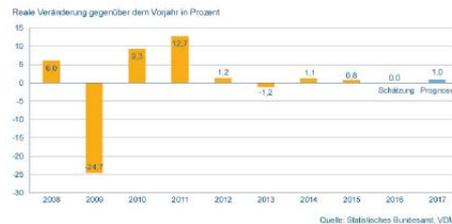
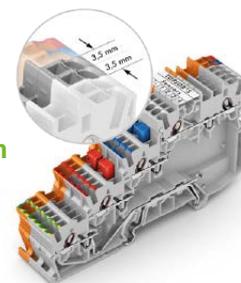


Bild: VDMA e.V.

sogar leicht um 1,1% steigern. Aufgrund eines schlechten Juli-Wertes (-9,3%) steht für den Sieben-Monats-Zeitraum Januar bis Juli nun ein leichter Rückgang von 0,3% in den Büchern.

DOPPELT SO BREIT UND DOCH SO SCHMAL.

TOPJOB® S –
Initiatoren-/Aktorenklemmen
mit sicherer
Push-in CAGE CLAMP® –
für höchste Signaldichte.



Neugierig?



- Anzeige -

Prozessautomation wächst 2016 um zwei Prozent



Bild: ZVEI e.V.

Die elektrische Prozessautomation befindet sich nur noch auf leichtem Wachstumskurs. „Wir

rechnen für dieses Jahr mit einem währungsbereinigten Wachstum von zirka 2% bei den weltweiten Auftragseingängen“, sagte Nikolaus Krüger, neu gewählter Vorsitzender des Fachbereiches Messtechnik und Prozessautomatisierung im ZVEI-Fachverband Automation. Krüger, Vertriebsvorstand der Endress + Hauser Management AG, wurde für drei Jahre zum Vorstandsvorsitzenden des Fachbereiches gewählt. Im Vorstand bestätigt wurden: Stephan Neuburger (1. Stellv. Vorsitz), Krohne; Dr. Dirk Steinmüller, Knick; Johannes Kalhoff, Phoenix Contact und Günter Kech, Vega. Neu im Vorstand sind Eckard Eberle (2. Stellv. Vorsitz), Siemens, und Cars-

ten O'Beime, ABB. „Das wirtschaftliche Umfeld bleibt nach wie vor herausfordernd, insbesondere durch die schwierigen Bedingungen im Öl- und Gasmarkt“, so Krüger. Die Mitgliedsunternehmen des Fachbereiches erwarten für 2017 ein ähnlich geringes Wachstum wie im laufenden Jahr. „Eine präzise Prognose für 2017 ist schwierig aufgrund der globalen Unsicherheiten.“ Die Entwicklung des Ölpreises sei ebenso unklar wie die Auswirkungen des Brexit sowie die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den USA. Anlass zu Optimismus gibt die Digitalisierung, die zunehmend auch in der Prozessindustrie Einzug erhält.

Jede Generation hat ihre Pioniere.

Lernen Sie jetzt unseren neuen Leistungsschalter Masterpact MTZ kennen: Maßgeschneidert - Transparent - Zukunftssicher

Jetzt kennenlernen!



Life Is On | **Schneider**
Electric

- Anzeige -



60 % Zeitersparnis bei der Verdrahtung

Durch neue Push-in Plus Technologie

Bestellen Sie Ihr kostenloses Muster



- Anzeige -

Bettermann bestätigt als Vorsitzender



Bild: ZVEI e.V.

Die Mitgliederversammlung des ZVEI-Fachverbands Elektroinstallationssysteme hat Andreas Bettermann, Geschäftsführender Gesellschafter von OBO Bettermann, als Vorsitzenden des Vorstandes bestätigt. Ebenfalls bestätigt als stellvertretende Vorsitzende wurden der Geschäftsführende Gesellschafter der Fränkische Rohrwerke Otto Kirchner und Daniel Hager, Vorstandsvorsitzender der Hager SE.

General Manager bei Intercontec



Bild: TE Connectivity

TE Connectivity hat nach Abschluss der Übernahme der Intercontec Group Peter Van Loo zum General Manager von Intercontec berufen. Van Loo, der seit 27 Jahren in

mehreren europäischen und US-amerikanischen Standorten Erfahrung auf den Gebieten Engineering, Produktion, Vertrieb und Marketing gesammelt hat, hat die Position am 1. Oktober am Hauptsitz von Intercontec in Niederwinkling angetreten.

ABB und Microsoft vereinbaren Partnerschaft zur digitalen Transformation der Industrie

ABB und Microsoft haben eine strategische Partnerschaft angekündigt, um Industriekunden darin zu unterstützen, mit digitalen Lösungen neuen Wert zu schaffen. Kunden werden künftig von einer Kombination aus Microsofts intelligenter Cloud Azure und ABBs Expertise und breitem Portfolio an Industrielösungen profitieren. Die beiden Partner wollen die digitale Transformation in Kundensegmenten wie beispielsweise Robotik, Schifffahrt und Häfen, Elektrofahrzeuge und erneuerbare Energien vorantreiben. Mit der Auswahl von Microsoft als Partner für ABBs integrierte Cloudplattform, erhalten die Kunden von ABB künftig Zugang zu einer der größten Cloudinfrastrukturen auf dem Markt, die von Investitionen in Milliarden-Dollar-Höhe profitiert.

„Zusammen mit ABB bieten wir Industriekunden eine Digitaltechnologie und Cloudplattform an, mit der Einzelpersonen und Teams bis hin zu ganzen Geschäftssystemen auf Basis von Daten und Informationen schnellere Entscheidungen treffen können, um Wachstum zu schaffen und neue Chancen zu ergreifen,“ sagt Satya Nadella, CEO von Microsoft.

Perfekte Umgebung für alle Schaltgeräte!

VAMOCON

Schalterschranksystem bis 5.000 A nach DIN EN 61439-2

www.vamocon.de



- Anzeige -

Fachtagung: Schaltanlagen und Netzstationen für die Energieverteilung



Medien und Kongresse

Bild: EW Medien und Kongresse GmbH

Schaltanlagen und Trafostationen sind zentrale Bausteine in elektrischen Energieverteilnetzen. Die Ausführung, sowohl der Anlagen in den öffentlichen und industriellen Verteilnetzen, als auch der kundeneigenen Stationen, haben elementare Bedeutung. Dies gilt aber nicht nur für die Versorgungssicherheit, sondern insbesondere auch für die Personensicherheit des Betriebspersonals und des Schutzes unbeteiligter Passanten. Die 7. Fachtagung 'Schaltanlagen und Netzstationen für die Energieverteilung' vom 8. bis 9. November in Gelsenkirchen zeigt den Entwicklungsstand und gibt Hinweise auf aktuelle Entwicklungstendenzen. Moderne Verteilnetze erfordern mehr Intelligenz und Kommunikation in den Anlagen. Komponenten zur Realisierung des Smart Grids werden gezeigt. Unter anderem werden die Anwendung der Stufenschaltertechnologie in regelbaren Ortsnetztransformatoren sowie die Auswirkungen der EU Öko-Design-Verordnung auf Verteiltransformatoren erläutert. Details zur Veranstaltung finden Sie **hier**.

Einfache Montage und hohe Effizienz – Das ist der neue Rittal Dachlüfter.

Weitere Informationen auf www.rittal.de oder live auf der SPS in Nürnberg.



www.rittal.de

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Schaltschrank-Tipps vom Experten

"Wie hoch soll die Schaltschrank-Temperatur sein?"

► **Nützliche Hinweise**

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

FRIEDHELM LOH GROUP

550 Seiten starker Katalog rund um die Kabelverschraubung



Auf über 550 Seiten präsentiert Pflitsch in seinem neuen Katalog 'Kabelverschraubungen' seine Produktlösungen rund um die Kabeleinführung in der Industrie. Der Katalog umfasst fünfzehn Kapitel – von der Unternehmensvorstellung

über Uni Dicht, Blueglobe, geteilte Kabelverschraubungssysteme, Ex- und EMV-Kabelverschraubungen, Schlauchkabelverschraubungen,

Winkel und Flansche bis hin zu Zubehör, Maschinen und Werkzeuge. Zu den Neuvorstellungen zählen u.a. die kleinste Kabelverschraubung Uni Dicht M4, die Uni Dicht 2M sowie die Blueglobe HP für besondere Anforderungen an die Dichtigkeit. Ferner beschrieben ist die geteilte Kabelverschraubung Uni Split Gland aus Metall. Neu sind die Kapitel 'Kabelverschraubungen nach Hygienic Design' für die Lebensmittel-, Pharma- und Reinraumtechnik sowie 'Brand-schutz-Kabelverschraubungen' für die moderne Bahntechnik. Der Katalog ist als gebundene Ausgabe mit Hardcover sowie im PDF-Format als Download auf www.pflitsch.de verfügbar.

Phoenix Contact beteiligt sich an niederländischem Cybersecurityunternehmen



Bild: Securitymatters B.V.

Phoenix Contact Innovation Ventures hat sich mit Wirkung vom 21.9.2016 an dem niederländischen Unternehmen Securitymatters beteiligt. Das in Eindhoven ansässige Unternehmen ist ein führender Anbieter von Cybersecuritylösun-

gen für industrielle Steuerungssysteme. Seit ihrer Einführung im Jahr 2013 vertreibt Securitymatters international die Plattform für Netzwerkmonitoring und Anomalieerkennung, Silentdefense. Anwendungsfelder sind Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung, Wasserversorgung, Infrastrukturlösungen, Chemie, Öl und Gas sowie die industrielle Produktionstechnik. Securitymatters bietet Lösungen für den Bereich der kritischen Infrastruktur und Industrie 4.0.

25 Jahre Wago Sondershausen



Vor 25 Jahren gründete die Wago Kontakttechnik im thüringischen Sondershausen ihren zweiten deutschen Standort. Was 1990 mit vier Mitarbeitern in der ehemaligen Kantine der Firma Kali-Südharz begann, ist heute ein zentraler Bestandteil der Wago-Produktionswelt und weltweites Logistikzentrum mit mehr als 1.200 Mitarbeitern. Der Anbieter von elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik ist größter Arbeitgeber in Nordthüringen und gehört zu den fünf größten produzierenden Unternehmen in Nord- und Mittelthüringen. Allein seit 2010 wurden rund 100Mio.€ in den Standort investiert – insgesamt sind etwa 200Mio.€ in das Werk im Gewerbegebiet Hainleite geflossen. „25 Jahre Wago Sondershausen ist eine Nordthüringer Erfolgsgeschichte“, erklärte Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen.

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN



'Werkstatt Kabel' mit parallelen Fachforen und begleitender Ausstellung



Bild: EW Medien und Kongresse GmbH

Die Fachtagung „Werkstatt Kabel“ am 8. und 9. November 2016 in Dresden bietet ein breit gefächertes und sehr praxisorientiertes Themenspektrum rund um die Anforderungen und Neuerungen der Kabel- und Kabelmesstechnik.

Die Veranstaltung lädt die verantwortlichen Mitarbeiter, Fach- und Führungskräfte der Netzbetreiber und deren Serviceanbieter zum Dialog untereinander und mit den Referenten und Ausstellern ein. Die Werkstatt gibt Denkanstöße und Anregungen in Bezug auf fragende Entwicklung der Kabeltechnik und der Kabelmesstechnik. Es wird

Ihnen zudem ein Überblick über aktuelle Ergebnisse aus den Bereichen des Übertragungs- und Verteilungsnetzes geboten. Es stellen nicht nur Mitarbeiter aus den Netzbereichen ihre Themen und Arbeitsfelder vor, sondern auch Entwickler und Prüfengeure von Anlagen sowie Hochschulen kommen zu Wort und berichten über neue Entwicklungen, Techniken und Verfahren. Vertiefende Fachforen zu speziellen Themen und Fragestellungen ermöglichen darüber hinaus den direkten Austausch mit den Fachexperten in kleiner Runde. Der Programmablauf ist so angelegt, dass genügend Zeit für ausführliche Diskussionen nach jedem Vortrag und in den großzügig bemessenen Pausen inmitten der Ausstellung bleibt. Detaillierte Informationen zur Fachtagung finden Interessierte **hier**.

Schluss mit dem Kabelsalat



Die Kabeleinführung mit sperrigen Steckern durch die Bodenbleche ist eine oft mühsame Arbeit.

Mit den Steckerdurchführungsstüben von Rittal gibt es eine einfache Lösung für die Einführung vorkonfekzionierter Kabel im Bodenbereich von Gehäusen und Schaltschränken.

Das Dichtsystem ist modular aufgebaut und besteht aus einer Außenhülle aus Polypropylen mit thermoplastischen Elastomer und einer Kautschukdichtung. Damit lassen sich Kabelquerschnitte von 8 bis 36mm in Schutzart IP55 abdichten. Durch das einfache Handling kann eine schnelle Abdichtung auch nach der Verdrahtung erfolgen. Zur Befestigung werden die Kabel in das Kabeleinführungsblech geschoben. Die Schutzart des Schrankes bleibt dabei erhalten.

Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Unstatistik des Monats

Wie man in den Wald hineinruft ...

Mit der richtigen Fragestellung zum Wunschergebnis: Wie bereits im August zeichnen die Professoren Gerd Gigerenzer, Walter Krämer und Thomas Bauer auch im September ein Umfrageergebnis mit dem Negativtitel 'Unstatistik des Monats' aus. 53% aller Bundesbürger meinen, Deutschland sollte viel mehr tun, um auch weiter Vorreiter im Klimaschutz zu sein. Und für das 'schnellstmögliche' oder 'so bald wie mögliche' Abschalten aller Kohlekraftwerke plädieren 67% der Befragten. So ein Ergebnis des britischen Meinungsforschungsinstitutes Yougov, über das viele Medien berichtet haben, unter anderem das Handelsblatt. Dieses Mal liegt der Misstand nicht in der Interpretation, sondern in der Art der Fragestellung. Die Antworten waren in die Fragen quasi eingebaut. Die Frage zum Klimaschutz lautete: „Beim Klimagipfel in Paris wurde 2015 ein internationales Abkommen für den Klimaschutz beschlossen. Anfang des Monats September haben die USA und China dieses Abkommen ratifiziert. Deutschland hat den Prozess noch nicht abgeschlossen und einen schwachen Klimaschutzplan für 2050 vorgelegt. Sollte Deutschland Ihrer Meinung nach mehr tun, um Vorreiter im Klimaschutz zu bleiben?“. Die Frage zu den Kohlekraftwerken lautete: „Die Stromproduktion aus Kohle allein ist die größte Einzelquelle für die deutschen Treibhausgasemissionen. Was sollte Ihrer Meinung nach mit den Kohlekraftwerken passieren?“ Derart suggestive Fragen lenken die Antworten systematisch in eine vorbestimmte Richtung. Bei neutraler Fragestellung wäre das Ergebnis wahrscheinlich anders ausgefallen. Und bei einem direkten Vergleich mit Atomkraft ebenfalls. In der Umfrageforschung unterscheidet man zwischen ergebnisorientierter und erkenntnisorientierter Demografie. Die Yougov-Umfrage steht für ersteres. Auftraggeber war der WWF (World Wide Fund for Nature). Was immer man von Kohlekraftwerken hält, die Meinung der Öffentlichkeit dazu sollte man neutral erfassen statt zu versuchen, diese systematisch in eine bestimmte Richtung zu beeinflussen.

Quelle: RWI - Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2016.

Grafik Linnéa Winter (-485)

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden – Komponenten – Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

Event: Belektro
Datum: 11.10.2016 bis 13.10.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.belektro.de

Event: 7. EW-Fachtagung Energie
Datum: 08.11.2016 bis 09.11.2016
Ort: Gelsenkirchen
Homepage: www.ew-online.de

Event: EW-Fachtagung Werkstatt Kabel
Datum: 08.11.2016 bis 09.11.2016
Ort: Dresden
Homepage: www.ew-online.de

Event: Energy Decentral
Datum: 15.11.2016 bis 18.11.2016
Ort: Hannover
Homepage: www.energy-decentral.com

Event: GET Nord
Datum: 17.11.2016 bis 19.11.2016
Ort: Hamburg
Homepage: <http://www.get-nord.de/>

Event: SPS IPC Drives
Datum: 22.11.2016 bis 24.11.2016
Ort: Nürnberg
Homepage: www.mesago.de/sps